

TG Laudenbach vs. TV Friedrichsfeld 2 22:23 (9:10)

Nach dem sensationellen Last-Minute- Auswärtssieg im Lokalderby gegen den TV Hemsbach trafen die Habermaier Schützlinge an diesem Wochenende in eigener Halle auf den bisher ungeschlagenen Aufsteiger aus Friedrichsfeld.

Nach einer kurzen Abtastphase war vor allem Buchner, der dem Publikum zeigen wollte, dass er auch aus dem Sprung treffen kann, mit Treffern aus dem Rückraum dafür verantwortlich, dass die TGL mit 3-0 in Führung ging. Erst nach 6 Minuten konnten die Gäste erstmalig jubeln, doch die TGL verstand es bis zur 15. Minute die Friedrichsfelder einem 3 Tore Vorsprung hinterher laufen zu lassen. Das Spiel wurde nun auf beiden Seiten holpriger und technische Fehler häuften sich. Die Gäste kamen nun mit ihren druckvollen Angriffen besser ins Spiel und bestraften jeden Laudenbacher Fehler im Angriff mit einem Konter. Nach 20 Minuten stand es 7-7 unentschieden. Die letzten 10 Minuten waren hart umkämpft und vor allem die Konzentration der Schützen im Abschluss lies nun deutlich nach. Beim 9-10 Halbzeitstand trennten sich beide Teams in die Pause.

Die zweite Hälfte begannen die Laudenbacher wie die erste. Buchner, Schupp und Hähnel netzten ein und schnell war aus dem Rückstand ein 12-10 Vorsprung herausgeschossen. Nun war die Partie auf Messers Schneide und vor allem der stark aufgelegte Fischer im Laudenbacher Gehäuse vereitelte nun reihenweise Großchancen des Gegners. Das Laudenbacher Angriffsspiel schaffte es nicht die starke Torhüterleistung zu honorieren und scheiterte ebenfalls am stärker werdenden Gästekeeper. Der TV Friedrichsfeld setzte sich noch einmal mit 2-Toren ab (15-17), aber vor allem Jumic bewies in dieser Phase seine Nervenstärke und verwandelte entweder direkt oder per 7-Meter, so dass die TGL nach 55 Minuten wieder auf 19-19 aufschließen konnte. Nun waren aber die quirligen Rückraumschützen der Gäste am Zug, die immer wieder die Löcher in der Laudenbacher Abwehr ausnutzten und ihre Mannschaft zum 22-23 Sieg schossen.

TGL: Im Tor: Fischer und Kessler. Schupp 1, Vela 1, Volk 3, Amelung , Weikert 1, Jumic 7, Teurer 2, Woitas 1, Buchner 3, Boppel, Hähnel 1, Hacker 2.